



Bilder: Tatjana Schnalzer

Roman Frick, Präsident der Seniorenunion, begrüßte die anwesenden Gäste zum Sommerfest der Seniorenunion bei der Grossabündt-Freizeitanlage in Gamprin.

Sommerfest der Seniorenunion

Bei herrlichem Sommerwetter veranstaltete die Seniorenunion ihr Sommerfest in der Grossabündt in Gamprin. Es herrschte eine ausgezeichnete Stimmung. Nur in einem Punkt waren sich die Redner uneins, nämlich, wer das gute Wetter organisiert habe.

GAMPRIN. Jeder der Redner, die alle auf lange Ausführungen verzichtet haben, wollte den Verdienst für sich beanspruchen. Der Präsident Roman Frick begrüßte seine Vorstandskolleg(inn)en Rita Hasler und Astrid Matt sowie Klemens Öhri und das politische «Urgestein» Horst Lorenz.

Fricks Gruss galt aber auch den Helferinnen aus Gamprin, Beatrice Matt und der Ortsgruppenvorsitzenden Vroni Sprecher.

Roman betonte, dass man nur eine so schöne Veranstaltung abhalten könne, wenn möglichst viele mithelfen.

Dem Vorsteher von Gamprin, Donat Öhri, sprach er ein Kompliment aus für die Freizeitanlage Grossabündt. Die grossen Investitionen hätten sich gelohnt.

Die Seniorenunion könne heuer sogar auf die Weihnachtsfeier verzichten, denn den älteren Semestern der VU fehle im

Dezember sowieso die notwendige Zeit.

Zemmaheba

Regierungschefstellvertreter Thomas Zweifelhofer kam auf das politische Geschehen zu sprechen. Die aktuellsten Themen, die Krankenkassen und die Zukunft der AHV, erforderten ein «Zemmaheba». Das Sparprogramm müsse zwar durchgezogen, es dürfe aber nicht überbewertet werden. Das leidige

Thema der überbissenen Arztrechnungen dürfe nicht ausbleiben werden.

Die VU war durch den Fraktionssprecher Christoph Wenaweser und den Abgeordneten Peter Büchel vertreten. Besonders freute es viele der Besucher, dass die gesamte «Damenmannschaft», nämlich Violanda Lanter-Koller, Judith Öhri und Karin Rüdissier-Quaderer anwesend waren. Diese drei sind zu einem beträchtlichen Teil «schuld daran», dass es in der

VU-Fraktion nicht an gutem Willen und dem notwendigen Durchsetzungsvermögen fehlt.

Der Walter und der Sepp

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die beiden Jungsenioren Sepp Negele, Jahrgang 49, und der 62-jährige Walter Landtwing mit der Handorgel und der Gitarre. Ebenfalls für Unterhaltung sorgte der St. Galler Rolf Högger mit seinem in der Grossabündt installierten Spiel, eine Mi-

schung aus Golf, Curling und Boccia, das von den Senioren einige Geschicklichkeit beansprucht. Das Schönste an der ganzen Veranstaltung waren zwar nicht diese Spiele, auch nicht die Reden der Prominenten, auch nicht der gute Zbrenn, sondern die Diskussionen unter seinesgleichen.

Die Organisatoren sind mit der Veranstaltung sehr zufrieden, aber nicht nur sie, denn auch der älteren VU-Generation hat es sehr gut gefallen. (bh)



Die Mitglieder der Seniorenunion genossen das Sommerfest.



Landtagsvizepräsidentin Violanda Lanter-Koller genoss die Unterhaltung.



Roman Frick mit Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zweifelhofer.



Karin Rüdissier-Quaderer unterhielt sich mit den Senioren der VU.



Spiel und Spass kamen auch nicht zu kurz.



Vorsteher Donat Öhri wandte sich ebenfalls an die Anwesenden.



VU-Fraktionssprecher Christoph Wenaweser im Gespräch.



Für musikalische Unterhaltung war ebenso gesorgt.



Das Sommerfest war ein voller Erfolg.

FR 2. + SA 3. OKTOBER 2015

WIESNGAUDI MIT DEN KUSCHELBÄREN

VORVERKAUF
DO 27. AUGUST 2015, 18:00 Uhr
CENTRAL, SCHAAN

www.wiesngaudi.li

Administrativ
Anstell.
Accurata
Technik- und
Revisions-AG

ITW

QUADERER
AUTO-MOBILE
T +423 232 4708
www.quaderer.li

100 Jahre